

14 Musikschrüler stellen sich der Bewertung

Dynamisches Akkordeonspiel überzeugt die zwei Juroren

Bad Endbach-Schlierbach (val). Das Jugendharmonika Orchester (JHO) Hartenrod und der Akkordeonclub Herborn-Seelbach haben am vergangenen Wochenende zu einem gemeinsamen Wertungsspiel in das Bürgerhaus nach Schlierbach eingeladen. Der Nachwuchs sollte die Chance erhalten, sein musikalisches Können sowohl einem breiten Publikum als auch vor Wertungsrichtern zu präsentieren.

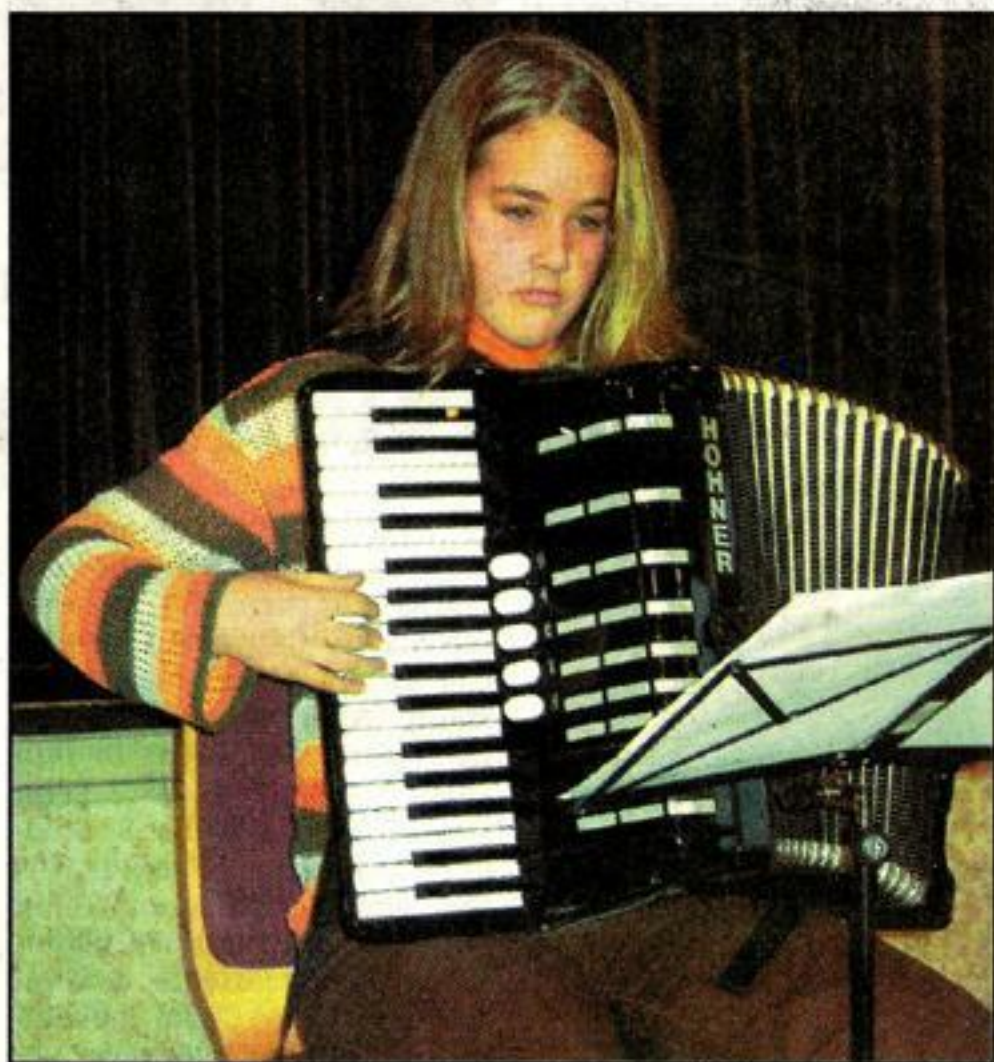
Insgesamt 14 junge Musiker hatten Gelegenheit, ihr Spiel von den beiden Richtern Kersten Seelhof, Leiter der Hartenroder und Seelbacher Harmonikaspieler, und Wolfgang Pfeifer, Vorsitzender des Jugendharmonika Orchesters, beurteilen zu lassen. Ziel war, mögliche Schwachstellen im Spiel aufzudecken. „Es geht gar nicht darum, zu den anderen Teilnehmern in Konkurrenz zu treten“, sagte Wolfgang Pfeifer, Vorsitzender des JHO Hartenrod. Vielmehr solle den Kindern und Jugendlichen eine Hilfestellung gegeben werden, um ihr Spiel zu verfeinern.

Die drei besten Teilnehmer einer Klasse ernteten neben Urkunden auch eine Medaille für ihre Leistungen. Die Bewertung setzte sich aus mehreren Komponenten zusammen. Das fehlerfreie Spiel, die Dynamik des Vortrages und eventuelle Schwankungen der Tempi waren ausschlaggebend für die Bewertung.

Die 14 Jungen und Mädchen waren in drei Solo- und zwei Duo-Gruppen angetreten. Zu-

sammen mit Franz Seelhof, Vater des ersten Jurors, hatte der Nachwuchs die Stücke

eingesübt. Am Ende des Spiels zogen die beiden Wertungsrichter eine „zufrieden stellende Bilanz“. Die Kinder befanden sich auf einem guten Entwicklungsstand und würden mit weiterer Übung sicherlich bald eine willkommene Unterstützung für die Musikvereine bilden.



Sina Stickl war eine der Teilnehmerinnen des Wertungsspiels. Sie bot unter anderem „Rankender Efeu“ dar. (Foto: Valentin)